

Zur Nachahmung empfohlen: Karen Duves humoriger Ernährungs-Selbstversuch

Im Rahmen der städtischen Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen“ in der Kulturhalle liest die Autorin Karen Duve am Sonntag, den 15. Mai um 20 Uhr aus ihrem Bestseller „Anständig essen“, der seit Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste steht.

Der NDR warnt: „Nach der Lektüre werden Sie ein anderer sein.“ Und die Frauenzeitschrift Brigitte schwärmt: „Anständig essen heißt das Werk, dass dank

Karen Duves trockenem Humor, der Prise Wahnsinn und dem radikalen Verzicht auf die Moralkule ein Hochgenuss geworden ist.“ Seit seinem Erscheinen im Januar hat Karen Duves Buch „Anständig essen“ ordentlich Furore gemacht, für viel Gesprächsstoff gesorgt und insbesondere auch angesichts des Dioxin-Skandals viele Leser zum Nachdenken und Handeln angeregt. Schonungslos direkt, ehr-

lich moralisch und gnadenlos komisch berichtet sie von ihrem ein Jahr andauernden Versuch, ein besserer Mensch zu werden. Karen Duve gehörte nicht eben zur Gesundheitsfraktion. Grillhähnchen, Gummibären, Coca-Cola liebte sie genauso wie eine gute Weihnachtsente. Aber dann zog eine neue Mitbewohnerin bei ihr ein, und Karen Duves geliebte „Grillhähnchen-Pfanne“ für 2,95 € führt bei dieser erst zu Entsetzensschreien ob des qualvollen Daseins und Sterbens der Hähnchen, und dann zu grundlegenden Fragen: Wie viel Spaß gönne ich mir auf dem Rücken anderer? Und wie viel Erleichterung kann ich daraus ziehen, es nicht zu tun? Nach dem Experiment, bei dem sie alle zwei Monate eine neue Ernährungsweise testete, sich zunächst rein biologisch, dann vegetarisch, danach vegan und schließlich fruktarisch ernährte, konnte Karen Duve nicht mehr essen und leben wie zuvor: "Sich mit den

Tatsachen der Mastanlagen und Schlachthöfe auseinanderzusetzen, ist kein Ausflug, von dem man zurückkommen kann, um am Kamin von seinen Abenteuern zu erzählen und anschließend sein vorheriges Leben wieder aufzunehmen. Manchmal wünschte ich beinahe, es wäre so. Manchmal wünschte ich, das Ganze wäre bloß ein...Albtraum, und ich könnte daraus erwachen, und ein Hackbraten wäre wieder ein Hackbraten, ein Grillfest ein großes Vergnügen, und ich könnte in eine Bratwurst beißen, ohne dass an finsternen Orten wochen- und monatelang gelitten wird, damit es mir zehn Minuten schmeckt. Aber leider weiß ich jetzt, was Sache ist, und das bedeutet, dass ich nie wieder so werde leben und essen können, wie ich es vorher getan habe." Stadt Pfaffenhofen: 15.5. Karen Duve, "Anständig essen" 20 Uhr, Kulturhalle, Kellerstr. 6 a, 85276 Pfaffenhofen, Eintritt frei!

